

# Gethsemane

vangelisch in Sendling-Westpark

Gemeindebrief  
Ausgabe 10 / 2015 - 01 / 2016

Auf dem Weg



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie wohnen in Sendling-Westpark? Sie sind evangelisch oder fühlen sich unserer Kirche verbunden? Dann sind Sie gemeinsam mit uns auf dem Weg in und um Gethsemane!

Wir freuen uns darüber sehr! Wir als Kirchengemeinde sind für Sie da. Wir sind gespannt auf gemeinsame Wegabschnitte und Begegnungen in unserem Stadtteil. Und wir wünschen

Ihnen viele interessante Entdeckungen unterwegs, auch mit unserem Gemeindebrief „in neuem Gewand“. Er ist neben unserer stets aktuellen Website unsere Visitenkarte und möchte alle, die ihn zur Hand nehmen, gut informieren.

Viel Spaß beim Lesen im Namen der Gethsemane-Gemeinde wünscht Ihnen

Ihr

Ralf Honig

### Adressen

**Pfarrer Ralf Honig**

Ettalstraße 3

Telefon: (089) 780 728 792

Fax: (089) 780 728 798

ralf.honig@elkb.de

**Pfarrerinnen Christine Sippekamp**

Mainburger Straße 7

Telefon: (089) 714 15 16

christine.sippekamp@elkb.de

**Kirchenmusikerin**

Irene Müller-Bechtel

Ettalstraße 3

81377 München

**Mesnerin Erika Wenz**

Ettalstraße 3

81377 München

**Vertrauensleute des Kirchenvorstands:**

Uwe Herzberger und Heike Schmoll

**Sekretärin Marion Zierold**

Bürozeiten: Mo - Di - Do - Fr

von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Telefon: (089) 780 728 790

Fax: (089) 780 728 798

pfarramt.gethsemane.muenchen

@elkb.de

## Auf dem Weg – oder: Gethsemane in Bewegung



Kirche ist im Sinne Dietrich Bonhoeffers nur Kirche, wenn sie für die Menschen da ist. Und das bedeutet Öffnung, Veränderung, Bewegung. So haben auch wir in Gethsemane uns neu auf den Weg gemacht. Wir haben im Kirchenvorstand zuletzt nicht nur über zahlreiche Bauangelegenheiten und die Akustik in unserer Kirche verhandelt, sondern auch über neue Wege hin zu den Menschen unserer Gemeinde und unseres Stadtteils nachgedacht. Wir überprüfen unser kirchliches Angebot und wagen Neues. Wir begleiten Menschen auf ihrem Weg von der Taufe bis zur Beerdigung. Wir fragen: Was brauchen

die Kinder und Jugendlichen, die Erwachsenen und die Senioren? Wo ist unser Platz in Sendling-Westpark und was ist unsere Aufgabe im Geist des Evangeliums? Wir freuen uns über die, die auch als Mitarbeitende sich mit uns auf den Weg machen, ohne dass wir schon wissen, wohin das unsere Gemeinde führt. Wir freuen uns über alle, die sich nicht mit fertigen Antworten auf viele Fragen begnügen, sondern neue Wege mit uns riskieren. Und wir lassen uns überraschen von Gottes Spuren, die wir dabei entdecken. rh



## „Weil Leben wandern heißt...“



...lautet eine Zeile aus dem Lied „Vertraut den neuen Wegen“, das uns Mut machen möchte auf unserem Lebensweg, auf dem wir von Station zu Station unterwegs sind.

Wir wandern durch die Kindheit, die Jugend, ins Erwachsenenleben, ins Berufsleben, gründen vielleicht eine Familie, übernehmen Verantwortung. Manche Stationen ergeben sich dabei von selbst, einige suchen wir uns aus, andere hätten wir vielleicht lieber umgangen.

Aber wohin auch immer uns der Lebensweg führt, wir dürfen auf die Begleitung Gottes und anderer Menschen vertrauen, können getrost und gestärkt sein.

Ich mag dieses Mut-Mach-Wege-Lied sehr.

---

### „Weil Leben wandern heißt...“

---

Seitdem ich im Frühjahr vergangenen Jahres die Freude am Wandern entdeckt habe, spiele ich gern ein bisschen mit der Wortreihenfolge:

---

### „Weil Wandern leben heißt...“

---

Diejenigen von Ihnen, die selbst gern zu Fuß unterwegs sind oder waren, können an dieser Stelle schon bestätigend nicken. Die Nicht-So-Gern-Zu-Fuß-Geher mögen noch etwas skeptisch sein: Kann man das so sagen?

Machen wir uns doch einfach einmal auf einen Weg, auf den Wank zum Beispiel. Wenn man im Frühjahr am Morgen auf dem Parkplatz der Wankbahn startet, kann man noch gut Handschuhe und Stirnband oder Mütze gebrauchen.

Kühl und frisch fühlt sich die Morgenluft auf der Haut an, während sich der Körper durch die eigene Bewegung erwärmt. Sobald man sich dann warm gewandert hat, kann man gemäß dem Zwiebelprinzip die äußere Kleidungsschicht ablegen. Wer sich darauf einlassen kann, das Handy nur ab und zu zum Fotografieren zu benutzen und aufs Telefonieren und Musikhören zu verzichten, den erwarten auf seinem Weg intensive Eindrücke: Natur hören, sehen und riechen. Das können schon Momente werden, in denen man sich fragt, warum man in der Stadt wohnt. Mit jedem Schritt kann man den Alltag ein Stück weit hinter sich lassen.

Wenn es gelingt, sich mit jedem Schritt von Sorgen und Problemen zu entfernen, eröffnet sich einem eine andere Sicht auf die Welt, wenn man stehen bleibt und sich umwendet. Wandern kann man allein, zu zweit, in der Gruppe. Jede Form hat ihren eigenen Reiz. Zu zweit oder in einer Gruppe genieße ich die guten Gespräche, die zustande kommen, wenn man sich aus eigener Kraft gemeinsam fortbewegt. Wenn ich allein unterwegs bin, gehe ich zum Beispiel gern schnell und versuche, möglichst ohne Pause das Ziel zu erreichen. Allein ist man aber nicht wirklich, man geht nur allein los. Meistens trifft man

andere Wanderer und wechselt ein paar Worte. Dabei kann man von gänzlich unbekanntem Menschen ganz persönliche Dinge erfahren. Wandern öffnet die Seele.

---

### „Weil Wandern leben heißt...“

---

Ja, ich denke, das kann man so sagen oder sehen: Man kann sich selber spüren. Man kann Natur und Frische aufsaugen und daraus Kraft schöpfen. Man kann eine andere Perspektive einnehmen. Man kann Gemeinschaft erleben. Und manchmal kommt es einem vor, als wenn sich der Himmel und die Erde berühren. *hs*



#### A propos Gemeinschaft und gute Gespräche:

*Sind Sie auch ein bisschen auf den Ausflugs-Geschmack gekommen? Wenn ja, dann melden Sie sich doch gleich zu unserem Gemeindeausflug an. Wir wandern am Samstag, den 24.10., von Gaißbach nach Lenggries. Anmeldung bis 22.10. im Pfarrbüro. Treffpunkt: 10:00 Uhr am Harras.*

## Gesprächskreis um die Bibel



Der Bibelkreis trifft sich einmal im Monat am Nachmittag von 14:30 bis 16:00 Uhr im oberen Gemeindesaal. „Auf dem Weg“ lautet das Motto in diesen Monaten, es geht um biblische Weggeschichten, Geschichten vom Aufbruch ins Ungewisse und von Erfahrungen mit dem Wegeleit Gottes.

**Mo, 12. Oktober**  
Auf dem Weg mit Mose

**Mo, 16. November**  
Auf dem Weg mit Jesus

**Mo, 14. Dezember**  
Auf dem Weg mit Maria und Josef

**Mo, 18. Januar**  
Auf dem Weg mit den Aposteln

### Kontakt

Pfarrer Ralf Honig  
Telefon: (089) 780 728 792  
ralf.honig@elkb.de

## aufgeschlagen

*aufgeschlagen* - ist die Bibel bei uns als Mittelpunkt unserer Gespräche  
*aufgeschlagen* - wird immer der Text des Evangeliums für die jeweilige Woche, ihn wollen wir miteinander entdecken

*aufgeschlagen* - bzw. nachgeschlagen wird der biblische und zeitgeschichtliche Kontext

*aufgeschlagen* - wird mit den Meldungen der Tageszeitung unsere aktuelle Gegenwart

*aufgeschlagen* - wird unser eigenes Lebensbuch mit unseren persönlichen Erfahrungen im Leben und im Glauben

Wir treffen uns von 19:30 bis 21:00 Uhr im oberen Gemeindesaal und freuen uns, wenn Sie bei uns aufschlagen.

**Mo, 19. Oktober**

**Mo, 23. November**

**Mo, 21. Dezember**

**Mo, 18. Januar**

### Kontakt

Pfarrerinnen Christine Sippekamp  
Telefon: (089) 714 15 16  
christine.sippeckamp@elkb.de

## Tansania – Aktuelles



*Ein Spontan-Chor aus Gethsemane sang beim Gemeindefest für Tansania. Der Mittschnitt wurde zu einem weiteren kleinen Gastgeschenk.*

Im Sommer war ein vierköpfiges Reiseteam aus dem Münchner Süden in Tansania unterwegs. Schwerpunktthemen der Reise waren:

- Umgang mit Krankheit
- Musik und ihre Bedeutung für das Leben der Menschen

Neben einem offiziellen Besuchsprogramm und zahlreichen Begegnungen wurden einzelne Partnergemeinden für drei Tage besucht. Wir freuen uns schon auf die lebendigen Berichte.

Jede Münchner Partnergemeinde war im Vorfeld dazu aufgerufen, eine kurze Vorstellung mit Bildern der Gemeinde zu gestalten und ein Gastgeschenk zu erstellen. Wir als Gethsemanegemeinde entschieden uns dafür, zwei Altarkerzen für die Gottesdienste unserer Partnergemeinde in Itambo zu gestalten. Dafür haben wir unser Gemeindefest genutzt. *bu*

### Nächste Aktion für Tansania: Martini-Markt am 07.11.15

*Am 7. November findet von 13:00 bis 16:00 Uhr der Martini-Markt statt. Wie bisher werden wir den Erlös unserer Partnergemeinde in Itambo zukommen lassen. Und wie jedes Jahr kann alles, was wärmt, erworben werden:*

*Selbstgemachtes und Selbstgestricktes. Dazu gibt es Martini-Eintopf, Kuchen, Kaffee, Tee und Punsch.*

*Aktuell unterstützen wir die Gemeinde bei einem Baumpflanzprojekt und geben so den Gemeindemitgliedern die Möglichkeit, damit Geld zu verdienen.*

### Kontakt

Dr. Birgit Ullrich, Tansaniabeauftragte  
ullrichsb@t-online.de oder  
(089) 743 727 05

Getauft wurden:



Kirchl. bestattet wurden:



Aus Datenschutzgründen werden die Namen im Internet bei den Kasualien nicht genannt. Wir bitten um ihr Verständnis.

Bei den Taufen wechseln wir ab zwischen eigenen Taufgottesdiensten und Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes. Wir freuen uns über jeden Taufwunsch! Wenn Sie eine Taufanfrage haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. (089) 780 728 790. Unsere nächsten Termine für Taufgottesdienste sind:

So, 18. Oktober 11:00 Uhr  
Taufgottesdienst

So, 8. November 9:30 Uhr  
Taufe im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes

So, 6. Dezember 11:00 Uhr  
Taufgottesdienst

So, 24. Januar 11:00 Uhr  
Taufgottesdienst

Am **Ewigkeitssonntag, 22.11.2015**, wird im Gottesdienst um 9:30 Uhr der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder gedacht. Alle Angehörigen sind dazu in besonderer Weise herzlich eingeladen.



## Mein Name ist Alexander Glas...



... ich bin examinierter Krankenpfleger und seit 2006 Fach- und Betriebswirt im Gesundheitswesen, wohne in Engelschalking und mache mich täglich morgens mit dem Fahrrad auf den Weg, die Isar entlang Richtung Süden, bis zur Diakoniestation Sendling an der Himmelfahrtskirche.

Dort bin ich seit 2010 als Pflegedienstleiter der Diakoniestation tätig. Von dort

aus übernehme ich die Planung und Organisation der Station. Bis ich mich wieder auf den Weg mache, wenn es um eine Neuaufnahme und Beratung im Gebiet geht. Auch zur Pflegevisite, oder wenn der Medizinische Dienst nach Hause

*„Im Mittelpunkt unseres umfassenden Dienstleistungsangebotes steht immer der Mensch.“*

zur Begutachtung der Pflegestufe kommt, mach ich mich auf den Weg zu unseren Kunden. Dabei berate und informiere ich und stehe zur Seite, wenn es ums Thema Pflege in der häuslichen Umgebung geht. Ins-

gesamt versorgt die Station ca. 140 Patienten auf täglich 12 Touren von morgens um 6 Uhr bis abends 24 Uhr. Unser Team, bestehend aus 28 Pflegefach- und Hilfskräften, ist die ganze Woche auf dem Weg, zu den pflegebedürftigen Menschen nach Hause. Sei es mit dem Fahrrad, E-Bike oder Auto.

Seit Februar 2015 hat sich der Radius unserer Station erweitert und wir sind auch für Sie rund um die Gethsemanegemeinde tätig.

Und somit Ansprechpartner, wenn es rund um das Thema Pflege geht. Wenn Sie uns also brauchen, dann mache ich mich auch für Sie auf den Weg...



Team Sendling und Verwaltungskraft Frau Häsch im Hof der Himmelfahrtskirche.

## Oktober 2015 bis Januar 2016

So 04.10. <i>Erntedank</i>	9:30	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Kirchenkaffee	Honig
So 11.10. <i>19. So nach Trinitatis</i>	9:30	Gottesdienst	SippeKamp
So 18.10. <i>20. So nach Trinitatis</i>	9:30	Gottesdienst	Bliese
	11:00	Taufgottesdienst	Honig
So 25.10. <i>21. So nach Trinitatis</i>	9:30	Gottesdienst	Honig
	11:00	LichtBlick am Sonntag	Honig
So 01.11. <i>Reformationsfest</i>	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Kirchenkaffee	SippeKamp
So 08.11. <i>Drittletzter So des Kirchenjahres</i>	9:30	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	SippeKamp
Sa 14.11.	19:00	Ökumenische Gebetsnacht für das Klima	Umweltteam
So 15.11. <i>Vorletzter So des Kirchenjahres</i>	9:30	Gottesdienst	Bliese
	17:00	LichtBlick zu Sankt Martin	Honig
So 22.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	9:30	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen, im Anschluss Kirchenkaffee	Honig
Sa 28.11.	14:00	Adventsbasar	
	17:00	Musikalische Andacht zu Beginn des neuen Kirchenjahres	Honig / SippeKamp
So 29.11. <i>1. Advent</i>	9:30	Familien-Gottesdienst mit Kinderchor, im Anschluss Adventsbasar	Honig / SippeKamp
Sa 05.12.	18:00	Jugendgottesdienst „Listen to me“	Honig
So 06.12. <i>2. Advent</i>	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Honig
	11:00	Taufgottesdienst	Honig
So 13.12. <i>3. Advent</i>	9:30	Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee	SippeKamp
So 20.12. <i>4. Advent</i>	9:30	Gottesdienst	Honig
	11:00	LichtBlick am Sonntag	Honig

10-2015

11-2015

12-2015

## Oktober 2015 bis Januar 2016

Do 24.12. <i>Heiliger Abend</i>	14:30	Kinderweihnacht	Honig
	15:00	Christvesper im Altenheim St. Josef	SippeKamp
	15:30	Familienweihnacht	Honig
	17:00	Christvesper mit festlicher Weihnachtsmusik	Bliese
	23:00	Christmette mit Abendmahl	SippeKamp
Fr 25.12. <i>1. Weihnachtstag</i>	9:30	Festgottesdienst mit Abendmahl	SippeKamp
	11:00	Andacht für Alleinerziehende, anschließend Weihnachtsbrunch	SippeKamp
Sa 26.12. <i>2. Weihnachtstag</i>	9:30	Gottesdienst	Honig
So 27.12. <i>1. So nach Weihnachten</i>	9:30	Gottesdienst	SippeKamp
Do 31.12. <i>Altjahresabend</i>	15:00	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenheim St. Josef	SippeKamp
	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl	SippeKamp
Fr 01.01. <i>Neujahr</i>	9:30	Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee	SippeKamp
So 03.01. <i>2. So nach Weihnachten</i>	9:30	Gottesdienst	Bliese
Mi 06.01. <i>Epiphania</i>	9:30	Gottesdienst	Honig
So 10.01. <i>1. So nach Epiphania</i>	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Kirchenkaffee	Honig
So 17.01. <i>Letzter So nach Epiphania</i>	9:30	Gottesdienst	Honig
	11:00	LichtBlick am Sonntag	Honig
So 24.01. <i>Septuagesimä</i>	9:30	Gottesdienst	SippeKamp
	11:00	Taufgottesdienst	SippeKamp
So 31.01. <i>Sexagesimä</i>	9:30	Gottesdienst	Honig

12-2015

01-2016

Termine zu unseren Gottesdiensten in den Altenheimen Seniorencentrum Vitanas, Partnachplatz und St. Josef, Luise-Kiesselbach-Platz finden Sie auf Seite 15 in diesem Heft.

## Herzliche Einladung zum Kindertag



Regelmäßig laden die Kirchenmaus Fieps und ein Team von Jugendlichen samstags zum Kindertag ein. Er dauert von 10:00 bis 15:00 Uhr und ist für Kinder von vier bis zehn Jahren gedacht. Wir beschäftigen uns kreativ und spielerisch mit einem Thema. Wir basteln, spielen und malen. Beim letzten Gemeindefest haben wir sogar eine Ausstellung mit Bildern der Kinder gemacht. Gemeinsam frühstücken wir und essen zu Mittag. Zum Abschluss gibt es immer den Segen in der Kirche. Ein Beitrag von 5 Euro wird erbeten, Anmeldung ist nicht nötig.

**Sa, 17. Oktober**  
Stürmische Zeiten – bitte festhalten!

**Sa, 14. November**  
Willkommen in der Bastelstube!

**So, 12. Dezember**  
Bald ist Weihnachten – Wir stimmen uns ein auf die schönste Zeit des Jahres

**Sa, 23. Januar**  
Spurensuche – Ihr seid als Detektive gefragt!



## LichtBlick am Sonntag



Nach dem gemütlichen Sonntagsfrühstück. In der Regel einmal im Monat. Für eine halbe Stunde. Ein LichtBlick am Sonntag. Zeit in unserem Kirchenraum. Zeit als Familie. Zeit für Gott. Zeit für Gedanken und Gefühle. Zeit für Geschichten der Bibel und erlebte Gemeinschaft. Von Gott geschenkte Lichtblicke. Wir beginnen diese Gottesdienste für Kinder und Erwachsene, für Kleine und Große um 11:00 Uhr und bleiben danach eine halbe Stunde bei Kaffee, Saft und Kuchen zusammen.

**So, 25. Oktober**  
Gottes Spur

**So, 15. November 17:00 Uhr**  
Laternenzug – im Anschluss gemütlicher Ausklang im Gemeindesaal

**So, 20. Dezember**  
Von Engeln umgeben

**So, 17. Januar**  
Blumen mitten im Winter

## Ev. Jugend Gethsemane



Gemeinschaft, Musik, Phantasie – Gethsemane! Mit diesen Facetten bieten wir Jugendlichen Gestaltungsraum in ihrer Kirchengemeinde, von der sie ein wichtiger Teil sind. Spiel und Spaß haben dabei ebenso ihren Platz wie kreative Aktionen und zwangloses Zusammensein. Im Sommer hat es ein Konzert mit der Jugendband Masterplan in der Kirche gegeben zugunsten der Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage.

Der Treff findet einmal im Monat statt, in der Regel am Freitag von 16:30 bis ca. 18:00 Uhr, die Mitarbeitenden-Runde plant ebenfalls monatlich das Programm.



**Fr, 23. Oktober**  
Inkognito – oder: Who are you?

**Fr, 20. November**  
Willkommen im Casino Gethsemane!

**Sa, 5. Dezember, 18:00 Uhr**  
Jugendgottesdienst: „Listen to me!“ mit der Band „Copyright by heaven“

**Fr, 18. Dezember**  
Chillige Adventszeit

**Fr, 16. Januar**  
Zukunfts-Workshop

**Mitarbeitenden-Runde, 18:00 Uhr**  
Mo, 12. Oktober / Mo, 9. November / Mo, 7. Dezember / Mo, 11. Januar

### Kontakt

Pfarrer Ralf Honig  
Telefon: (089) 780 728 792  
ralf.honig@elkb.de

## Auf dem Weg zur Konfirmation



*Auch der geschmückte Altar hatte Bezug zur Hirten- und Schaf-Thematik des Gartengottesdienstes mit der Einführung der neuen Konfirmanden.*

Wir beschäftigen uns in diesem Jahrgang mit König David, mit verschiedenen Psalmen, bekannten und unbekanntem Bibeldichten, mit den Wegen, die König David innerlich und äußerlich in seinem Leben gegangen ist.

Beim Einführungsgottesdienst der Konfirmanden am Sonntag, den 26. Juli, haben wir den 23. Psalm miteinander gebetet

und verschiedene Schafe und Hirten kennengelernt. Die neuen Konfis haben ein Seifen-Schaf mit nach Hause bekommen. Die wöchentlichen Treffen finden dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr statt. Dazu kommen monatliche Abenteuersamstage und Gottesdienstbesuche, aber auch die eine und andere Aktivität im Gemeindeleben von Gethsemane.

Im Herbst werden wir ein Gartenstück von Nadeln und Zapfen säubern, Blumenzwiebeln setzen und einen Laubhaufen für ein Igel-Winterquartier zusammenrechnen. Im Frühjahr bauen wir ein Insektenhotel für das insektenfreundliche Gartenbeet.

### Kontakt

PfarrerIn Christine Sippekamp  
Telefon: (089) 714 15 16  
christine.sippekkamp@elkb.de

### Frauenfrühstück

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, nachdenken, Neues hören, über den Tellerrand hinausblicken, Erfahrungen austauschen, gemütlich zusammensitzen und frühstücken. Wir treffen uns mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Unsere aktuelle Themenreihe hat den Titel „Mit Herz und Verstand: Kluge Frauen“. Sie sind jederzeit bei uns willkommen. Mitbringen sollten Sie: Ihre Frühstücksemmel(n) - sonst ist für alles gesorgt.

**Mi, 21. Oktober**

**Mi, 25. November**

**Mi, 16. Dezember**

**Mi, 20. Januar**

### Gemeindetreff 60 plus

Eine fröhliche Runde im Gemeindesaal, liebevoll gedeckte Tische, guter Kaffee und köstlicher Kuchen, Unterhaltung an den Tischen, Gedanken für Geist und Seele.

Wir freuen uns, Sie dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen. Unsere Themenreihe hat den Titel „Geburtsstagskind des Monats“

**Di, 20. Oktober**

Lukas Cranach der Jüngere

**Di, 17. November**

Dorothee Christiane Erxleben

**Di, 15. Dezember**  
Rudyard Kipling

**Di, 19. Januar**  
James Watt

### Gottesdienste in den Altenheimen

Der Gottesdienst im **Seniorenzentrum Vitalitas am Partnachplatz** findet dienstags um 16:00 Uhr statt. Den Andachtsraum für unsere Feiern finden Sie im ersten Stockwerk des Hauses.

**Di, 13. / 27. Oktober**

**Di, 10. / 24. November**

**Di, 08. / 22. Dezember**

**Di, 12. / 26. Januar**

**Di, 09. / 23. Februar**

**Di, 08. / 22. März**

Der Gottesdienst im **Altenheim St. Josef am Luise-Kiesselbach-Platz** wird freitags um 15:00 Uhr gefeiert. Im ersten Stockwerk des Hauses befindet sich eine eigene, sehr schöne und heimelige evangelische Kirche.

**Fr, 02. / 16. / 30. Oktober**

**Fr, 13. / 27. November**

**Fr, 11. / 24. Dezember**

**Fr, 08. / 22. Januar**

**Fr, 05. / 19. Februar**

**Fr, 04. / 18. März**



## Alleinerziehende sind willkommen!

### Sonntagstreff

Am ersten Sonntag im Monat von 14:30 bis 18:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche, Kidlerstraße 15. Dort gestaltet Pfarrerin Christine Sippekamp zusammen mit Hannelore Vogt den Alleinerziehendentreff.

Und das machen wir bei unseren nächsten Treffen:

#### So, 04. Oktober

Die vielseitige Kartoffel: Nahrung für jeden Tag

#### So, 01. November

Einer der vielen Heiligen: Franz von Assisi

#### So, 15. November 17:00 Uhr

Laternenzug – im Anschluss gemütlicher Ausklang im Gemeindesaal

#### So, 06. Dezember

Nikolaus, na klar...

#### So, 03. Januar

Mal ganz langsam, erste Schritte ins Neue Jahr hinein

#### So, 07. Februar

Faschingsvergnügen

### Weihnachten feiern



Wir laden am ersten Weihnachtsfeiertag, Freitag, den 25. Dezember, zum gemeinsamen Feiern in die Gethsemanekirche ein. Zu einer festlichen Andacht um 11:00 Uhr und zum anschließenden Brunch sind alle alleinerziehenden Eltern mit ihren Kindern eingeladen. Bei gutem Essen, Gesprächen, Weihnachtsliedern, Spielen und Gedichten werden wir bis 14:00 Uhr heitere Stunden miteinander verbringen.

#### Kontakt

Pfarrerin Christine Sippekamp  
Telefon: (089) 714 15 16  
christine.sippekamp@elkb.de

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Gethsemanekirche Sendling / Westpark | Verantwortlich: Pfarrer Ralf Honig, Pfarrerin Christine Sippekamp | Gestaltung: Petra Distler | Bildnachweis: Christina Honig (Titelbild, S. 3, 6, 8, 12, 13), Heike Schmoll (S. 4-5), Diakonie Deutschland, © Darius Ramazani (S. 17), Fotolia.com (S. 12/13 © popocorn8, S. 16 © Smileus, S. 19 © ChristArt, © Tanja Esser) | Redaktionsschluss: Ausgabe 2016 / 02-04: 01.01.2016 | Druck: Offprint, Planegger Str. 121, 81241 München | Auflage: 2.500 | Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert mit der Euroblume

## Evangelischer Pflegedienst München e.V.



„Leben in den eigenen vier Wänden – solange wie möglich“ ist das Ziel, nach dem sich der Evangelische Pflegedienst München richtet. Sein Hauptangebot ist die Pflege zu Hause. Familienhilfe, Senioren-Service und diakonische Leistungen kommen dazu. Unabhängig vom Glauben leistet der Evangelische Pflegedienst München Hilfe im Leben – rund um die Uhr – in fast allen Stadtteilen.

Ambulante Dienste haben im Übrigen große Tradition in den Kirchengemeinden. Schon seit ca. 1900 wird häusliche Pflege angeboten. Anfangs übernahm sie die „Gemeindegewerke“, später die Diakoniestationen. Am 1. Januar 2000 startete der Evangelische Pflegedienst München e.V. seine Arbeit. Sieben Diakoniestationen in München legten – unterstützt und gefördert von vielen Kirchengemeinden und Diakonievereinen, so auch von unserem Diakonieverein – ihr Engagement und ihre Tätigkeit zusammen und können seither mit etwa 140 MitarbeiterInnen ständig ca. 600 Menschen betreuen.

Die Geschäftsstelle übernimmt dabei übergeordnete Organisations- und Verwaltungsaufgaben, während von den Diakoniestationen aus in den Stadtvierteln die Patienten betreut werden.

Umfassende Informationen zum Pflegedienst finden Sie im Internet unter [www.ev-pflegedienst.de](http://www.ev-pflegedienst.de).

Örtlich zuständig für unseren Gemeindebereich ist die Diakoniestation Sendling in der Obeländerstraße 36 (Gemeindehaus der Himmelfahrtskirche). Wenn Sie Hilfe brauchen, der Evangelische Pflegedienst München e.V. ist immer für Sie da. Sie erreichen ihn über die zentrale Rufnummer: **(089) 32 20 860**

Persönliche Pflegeberatung durch den Evang. Pflegedienst in der Gethsemanekirche jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

## Der Grüne Gockel – auf einem guten Weg

### Wofür engagieren wir uns?

Vor zwei Jahren haben wir uns auf den Weg gemacht. Vor einem Jahr wurden die Schöpfungsleitlinien vom Kirchenvorstand beschlossen und als Richtschnur für Handeln und Entscheiden in unserer Kirchengemeinde in Kraft gesetzt. Das WIR der Schöpfungsleitlinien will alle Gemeindeglieder einbeziehen und unsere Sorge um die Schöpfung Gottes in den größeren Zusammenhang der Initiative „Kirchliches Umweltmanagement“ der Evangelischen Landeskirche in Bayern stellen.

### Was haben wir erreicht?

Wir haben unsere Lebensmitteleinkäufe konsequent auf Bio und Regional umgestellt, wir sortieren Plastik, Glas und Metall. Küchenabfälle, Kaffeesatz und verblühte Blumen werden auf den Kompost gebracht. Bei Putzmitteln verwenden wir nicht Dutzende von Spezialmitteln, den Pfarrgarten haben wir mit einheimischen insektenfreundlichen Stauden und Sträuchern bepflanzt.

### Was steht an?

Ein gutes Dutzend umfangreicher Checklisten muss für die erste Umweltbestandsaufnahme für das Kirchengebäude und das Pfarramt ausgefüllt werden. Eine ausführliche Datenerhebung über Heizung, Strom, Wasser, Abfall, Lärm, Verkehr, Büromaterialien und vieles andere mehr hält das kleine Umweltteam auf Trab.

Andere Schritte passieren außerhalb unserer Gemeinde und betreffen doch uns alle. Anfang Dezember 2015 kommen die Regierenden der Welt in Paris zur 21. UN Klimakonferenz zusammen. Nach Meinung der meisten Experten ist dieses Treffen die letzte Gelegenheit für verbindliche Vereinbarungen, um den Klimawandel zu begrenzen. Paris wird also einen epochalen, wenn nicht erdgeschichtlichen Wendepunkt darstellen. Viele Gruppen begleiten daher intensiv die Vorbereitungen auf diese Klimakonferenz. Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Heinrich Bedford-Strohm, wird selbst nach Paris reisen. Zusammen mit dem Bamberger Erzbischof Ludwig Schick ist er Schirmherr des europäischen Klimapilgerweges nach Paris.

Die deutsche Teilstrecke startete am 13.9. in Flensburg ([www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de)). In der Gethsemanekirche wollen wir die Pilgernden und ihre Anliegen mit einer „Ökumenischen Gebetsnacht für das Klima“ am Samstag, den 14.11.2015 ab 19:00 Uhr begleiten. Unterstützen Sie uns bei dem Vorhaben, unsere unmittelbare Umwelt nachhaltiger zu gestalten. Engagieren Sie sich bei uns für unser Umweltteam. Gemeinsam läuft es sich leichter und macht sogar Spaß! *bs*

#### Weitere Informationen:

[www.gethsemanekirche-muenchen.de/umweltschutz-gethsemane](http://www.gethsemanekirche-muenchen.de/umweltschutz-gethsemane)

Dr. Birgitt Salamon, Umweltbeauftragte  
[dr.b.salamon@t-online.de](mailto:dr.b.salamon@t-online.de)



## Erntedankgaben



Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über Ihre Erntedankgaben. Wie immer werden wir aus Ihren Gaben leckere Sachen

## Adventsbasar



Für den Adventsbasar zum Ersten Advent sind die Vorbereitungen schon weit fortgeschritten – feine Likörsorten und eingelegte Früchte reifen still vor sich hin, die Stricknadeln klappern und Gewürzmischungen werden getestet. Ende November haben die Backbleche ihren Großeinsatz. Einkaufen können Sie am Samstag, den 28. November zwischen 14:00 und kurz vor 17:00 Uhr und im Anschluss an unsere Adventsmusik und am Sonntag, den 29. November nach dem Familien-Gottesdienst. Der Erlös kommt wieder der Aktion „Brot für die Welt“ zugute.

für den Adventsbasar backen. Mit Mehl, Zucker, gemahlene Haselnüssen und Mandeln, braunem Zucker, getrocknetem Obst, Puderzucker, Zitronat, Orangeat, Nougat, Marzipan, Kakaopulver, Backpulver, Vanillezucker lassen sich viele Köstlichkeiten zaubern. Beim Familien-Gottesdienst am 4. Oktober werden die Gaben zum Altar gebracht. Und im Advent können Sie ausprobieren, in welchen Plätzchen Ihre Erntedankgabe enthalten ist.

### Musiker und Musikerinnen für Weihnachten gesucht!

*Weihnachten ohne Musik ist unvorstellbar. Daher werden für den Gottesdienst am 24.12. um 15:30 Uhr Musiker gesucht, die Zeit und Lust hätten in einem kleinen Ensemble den Gottesdienst mit zu gestalten. Was gespielt wird, hängt davon ab, wer sich mit welchem Instrument meldet. Aber es ist sicher nichts, für das man Stunden üben muss. Wir wollen einfach gemeinsam Spaß am Musizieren haben und dem Gottesdienst einen besonderen Rahmen geben. Proben sind voraussichtlich am 13.12. gegen 18:00 Uhr und am 23.12. wieder gegen 18:00 Uhr sowie eine ganz kurze Einspielprobe vor dem Gottesdienst.*

*Da ich Noten aussuchen muss, bitte möglichst frühzeitig melden bei Dr. Birgit Ullrich: [ullrichsb@t-online.de](mailto:ullrichsb@t-online.de) oder (089) 743 727 05.*

## Vertraut den neuen Wegen



Vertraut den neuen Wegen,  
auf die der Herr uns weist,  
weil Leben heißt: sich regen,  
weil Leben wandern heißt.  
Seit leuchtend Gottes Bogen  
am hohen Himmel stand,  
sind Menschen ausgezogen  
in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen  
und wandert in die Zeit!  
Gott will, dass ihr ein Segen  
für seine Erde seid.  
Der uns in frühen Zeiten  
das Leben eingehaucht,  
der wird uns dahin leiten,  
wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen,  
auf die uns Gott gesandt!  
Er selbst kommt uns entgegen.  
Die Zukunft ist sein Land.  
Wer aufbricht, der kann hoffen  
in Zeit und Ewigkeit.  
Die Tore stehen offen.  
Das Land ist hell und weit.

*Text: Klaus Peter Hertzsch,  
Evangelisches Gesangbuch,  
Ausgabe für die Ev.-Luth.  
Kirchen in Bayern und  
Thüringen, Nr. 395*